

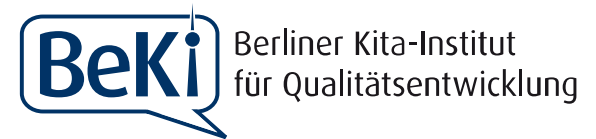
13:45 – 14:15 Uhr

Bedeutung des Zusammenhangs zwischen Gesundheit und Bildungsqualität

Dr. Christa Preissing
Berliner Kita-Institut für Qualitätsentwicklung (BeKi)



**INTERNATIONALE AKADEMIE BERLIN
für innovative Pädagogik, Psychologie
und Ökonomie (INA gGmbH)**



Zur Bedeutung des Zusammenhangs zwischen Gesundheit und Bildungsqualität

DGUV Fachgespräch „Wege zur guten gesunden Kita“

21. bis 23. Mai 2019 in Dresden

Dr. Christa Preissing

Synergien für Kinder, Familien, Fachkräfte und Träger

**Ganzheitliches
Konzept von
Erziehung, Bildung
und Betreuung als
unauflösbare Trias
in der Kinder- und
Jugendhilfe**

**Salutogenetisches
Konzept im
Gesundheitssystem**

Erziehung, Bildung, Betreuung und Gesundheit

**Gesundheit als
Voraussetzung
und Resultat
gelingender
Bildungsprozesse**

**Bildung als
Voraussetzung und
Resultat einer
gesunden Lebens-,
Lern- und
Arbeitswelt**

Mehrfach dialektische Beziehungen

Ganzheitlichkeit

Bildung als

- Bildung der Persönlichkeit
- Entwicklung von sozialen und kulturellen Gemeinschaften
- Erkundung und Gestaltung von Lebenswelten

Gesundheit als

- Personale Ressource
- Sozial-kulturelle Ressource
- Ressource für Gestaltungswillen und Veränderungsbereitschaft

Ganzheitlichkeit

**Bildung, Erziehung und
Betreuung** als Prozess
für

- sozial-emotionale
 - physio- und
psychomotorische
- und
- kognitive
Entwicklungen

Gesundheit als

- sozial-emotionales
 - körperliches und
seelisches
- und
- mentales
Wohlbefinden

**Ganzheitliches und salutogenetisches
Verständnis von Bildung und Gesundheit**

Ganzheitlichkeit

Bildung als Einheit
von

- Erziehung
- Bildung
- Betreuung

Gesundheit als Einheit
von

- Vorbildfunktion
- Kompetenzerwerb
- Alltagsgestaltung

Ganzheitliches und **salutogenetisches** Verständnis
von **Bildung, Erziehung, Betreuung**

Gemeinsame Ziele im Bildungs- und Gesundheitssystem

- ✓ Selbstwertgefühl, Selbstvertrauen und Selbstachtung aller Beteiligten in einem Klima wechselseitiger Anerkennung stärken
- ✓ Kinder, Eltern, Pädagog*innen, Köch*innen, Träger und Kommunalpolitiker*innen an der Qualitätsentwicklung aktiv beteiligen

Gemeinsames Handeln

- ✓ Kontinuierliche und systematische Qualitätsentwicklung verbindlich steuern und Anreize geben
- ✓ Qualitätsentwicklung als Organisationsentwicklung – die Kita als lernende Organisation mit Kindern, Eltern, Leitung, allen Mitarbeiter*innen und dem Träger
- ✓ Stärkung der Fachkräfte - Mitarbeiter*innengesundheit beachten

Danke für Ihre Aufmerksamkeit